Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

genaden vnd von tugenten chôment. In der gewizzen
betwingunge laufet der geist vnd hat so prinnunder
lieb vnd begir. daz si daz greyfst. daz si zu allen zeiten
begert. daz si von rechter begir wunschet. daz si erlözt
werde von dem leibe. daz si danne got recht vmb vach
vnd sich an in heftte vnd er an sey mit allen vrawnden
dar nach hat si grözzev begirde. daz si von dem leibe
vrid werde. daz zwischen dem leib vnd dem geiste zu
allen zeiten ein streit ist vnd ein chrieg. Als sand Paul
spricht. Also spricht dev sel. Owe wer hilffet mir. daz ich er=
löst werde von disem vnsäligen leibe. Also spricht auch dev
sel. Owe herre wer löset mich von disem sarche. da ich
inne gevangen pin. daz ich mein lieb gesach. vnd in
der begirde lauffet der mensch. dem gotleichen smakche
nach vnd verdenet sich recht dar auf mit stätichait vncz
an den tod. Wanne wirt der sel geben. daz noch en aug
daz got durich schawet lautterleich vnd vnandacht. vnd
dar auf disputierent stimeleich maister vnd daucht sev
daz vnmugleich daz wir got scholden sehen an beden=
chunge vnd erchant sein schonheit. Also höch vnd als
gröz. daz si des iahen daz weder engel noch sel in möcht
gesehen an verdenchung er müst etwaz verdenchung
an sich nemen. daz wir in sehen möchten. Daz wider
spricht sand Beda. vnd spricht. Si schullen die trubes ge=
wolchen hin tün. da mit sev vns liecht an vnser vrawnde
wolten verdachen. vnd da mit geit er verchunder daz
wir got lauterleich. vnd an verdechung werden sehen

verdenet sich darauf
inhoret ei ?

Sümeleich, siuiiste
aliqui. Rinc Izüm
lich qui, ntcunque
seu aliqualitz bene
agruit Anglicum
Sorne.